



Nachhaltigkeitsprogramm Tourismus Schenna
BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG
2024



BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG

Die Bevölkerungsbefragung ist ein wesentlicher Bestandteil der Nachhaltigkeitszertifizierung. Gemeinsam mit der Gemeinde Schenna wurde beschlossen, die Ergebnisse der Befragung in das Tourismusentwicklungskonzept der Gemeinde einfließen zu lassen.

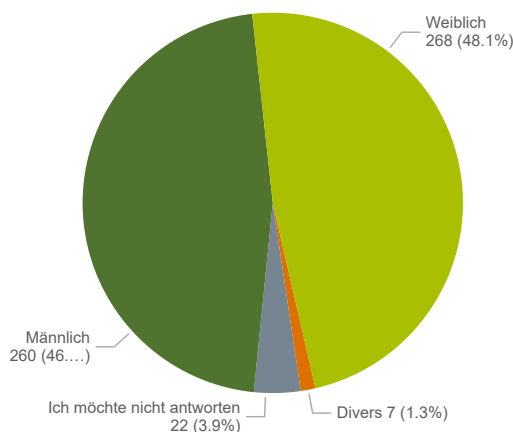
Datengewinnung

Die Bürgerbefragung wurde in Abstimmung mit der Gemeinde durchgeführt. **Alle Bürgerinnen und Bürger ab 16 Jahren** erhielten per Post einen persönlichen Zugangscodes, mit dem sie den Fragebogen **online** ausfüllen konnten. Insgesamt nahmen **540 Personen** an der Befragung teil, was eine repräsentative Datengrundlage sicherstellt. Die Auswertung erfolgte anonym durch die EURAC. Der Befragungszeitraum wurde bewusst auf die Nebensaison (September und Oktober 2024) gelegt, um möglichst viele Rückmeldungen zu erhalten.

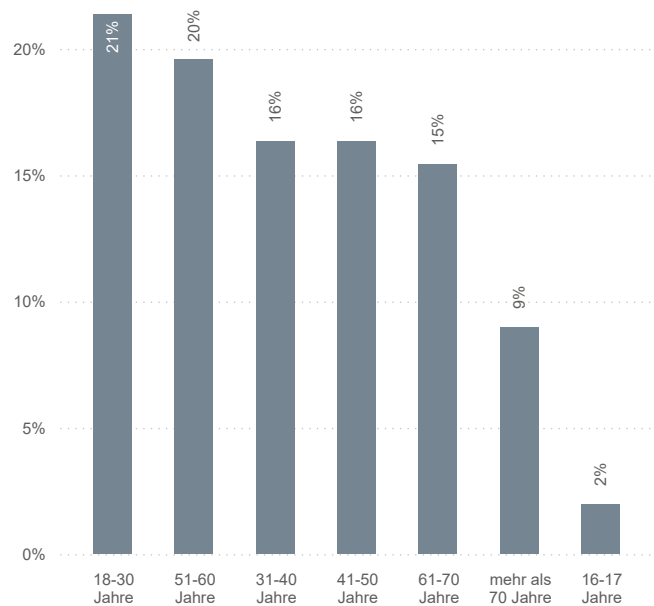
Teilnehmerstruktur

Ein **Großteil** der Rückmeldungen kam aus der Altersgruppe der **18- bis 30-jährigen**.

Geschlecht:



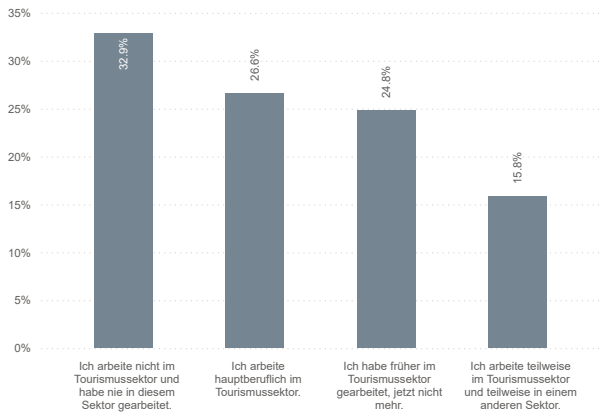
Altersgruppe:



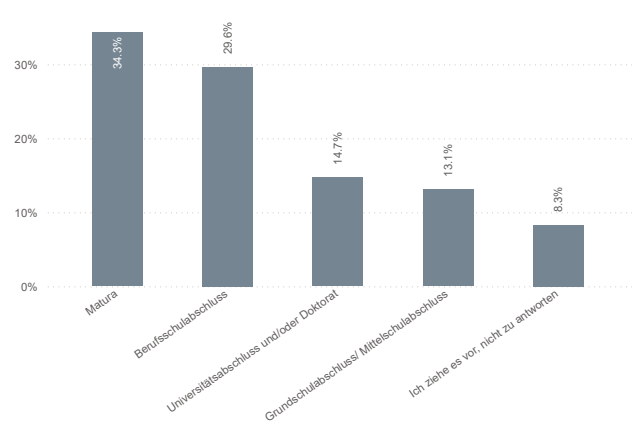
91,8 % der Teilnehmenden leben seit über zehn Jahren oder seit ihrer Geburt in Schenna. Zudem wurden 95,4 % der Befragten in Schenna oder in Südtirol geboren.

Auffällig ist, dass **32,8 %** der Befragten **nicht im Tourismussektor tätig** sind oder waren, was die Erwartungen übertraf. Auch Personen mit **höherem Bildungsabschluss** (Matura, Berufsausbildung oder Studium) beteiligten sich **überdurchschnittlich stark**.

Arbeiten Sie derzeit oder haben Sie in der Vergangenheit im Tourismussektor (Beherbergungsbetriebe, Gastronomie, Aufstiegsanlagen, Personenbeförderung, touristische Dienstleister inkl. Museen und Sportanlagen) gearbeitet?



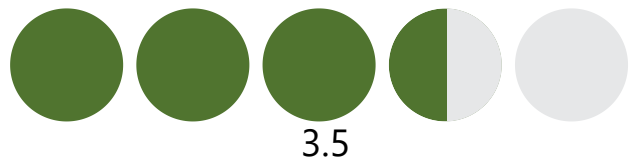
Ausbildung:



Identifikation mit Schenna

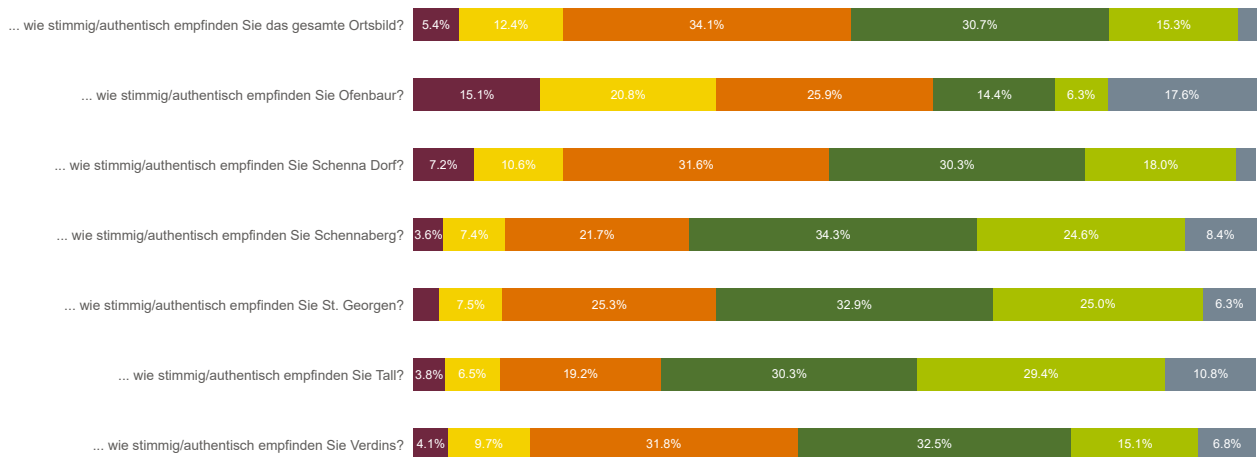
Auf die Frage, wie stark sich die Bürgerinnen und Bürger mit Schenna identifizieren, gaben 5,19 % an, keinerlei Verbundenheit zu verspüren, während **120 Personen eine sehr starke Identifikation** äußerten. Der **Durchschnittswert** liegt bei 3,5 von 5 Punkten. Im Zuge dessen wurde auch abgefragt, wie stimmig die Bevölkerung die einzelnen Ortsteile von Schenna findet. Besonders die **höher und abseits gelegenen Ortsteile** wurden als **stimmiger** empfunden als das Dorfzentrum.

Wie stark identifizieren Sie sich mit der lokalen Gemeinschaft Ihrer Wohnsitzgemeinde?
1 = überhaupt nicht, 5 = sehr stark



Wenn Sie an die verschiedenen Ortsteile in Ihrer Wohnsitzgemeinde denken, ...

1 = Überhaupt nicht stimmig/authentisch, 3 = Teilweise stimmig/authentisch, 5 = Sehr stimmig/authentisch

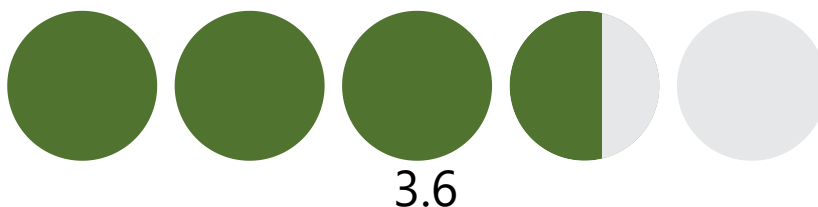


● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● Weiß ich nicht

Auswirkungen des Tourismus auf den Alltag

26,3 % der Befragten gaben an, dass sich der **Tourismus sehr stark auf die Natur und Landschaft auswirkt**. Insgesamt erhielt dieser Aspekt eine Bewertung von 3,6 von 5 Punkten.

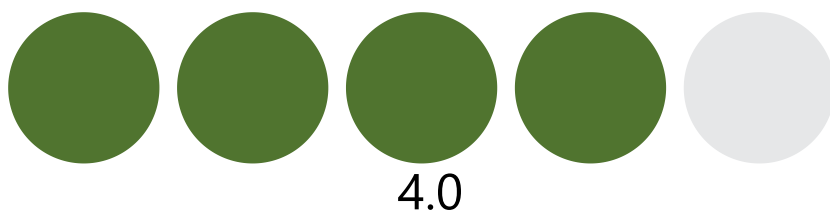
Empfinden Sie, dass Natur und Landschaft beeinträchtigt sind (z.B. durch Bauten, Infrastrukturen, usw.)?
1 = *Überhaupt nicht beeinträchtigt*, 5 = *Sehr stark beeinträchtigt*



Eine weitere Frage bezog sich darauf, wie lebendig Schenna empfunden wird. Hier lag der Fokus vor allem auf den Themen Mensch und Aktivität. **53,96 %** empfinden **Schenna als lebendig oder sehr lebendig**, während 16,67 % den Ort als wenig bis gar nicht lebendig wahrnehmen. Damit ergibt sich ein Gesamtergebnis von 3,5 von 5 Punkten.

38,71 % der Befragten sehen den **Tourismus positiv oder sehr positiv**, während **30,92 % negative oder sehr negative Auswirkungen auf die Lebensqualität** wahrnehmen. Trotzdem erachten **50,56 %** den **Tourismus als wichtig oder sehr wichtig für die zukünftige Entwicklung** des Dorfes.

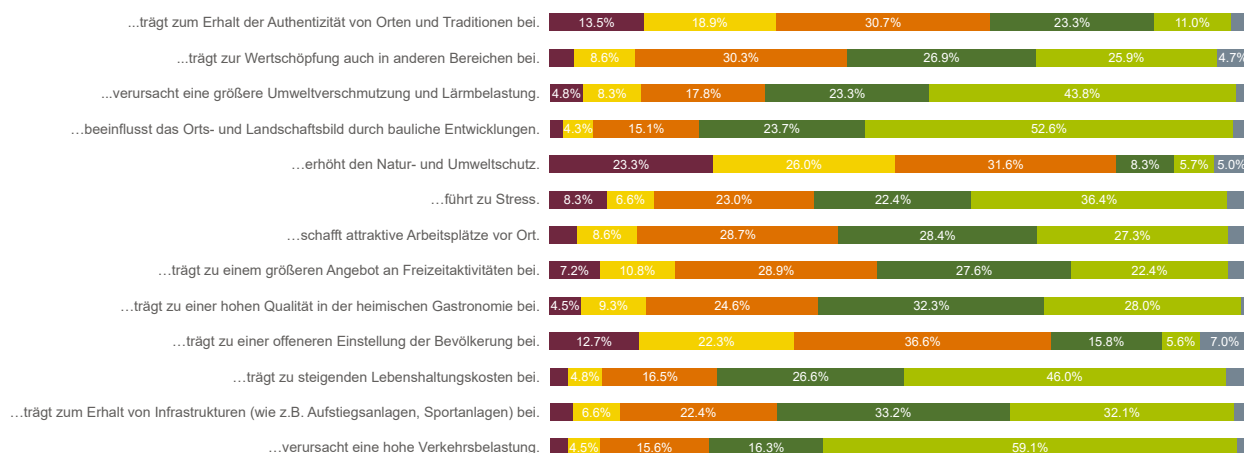
Wie beurteilen Sie die Rolle des Tourismus für die zukünftige Entwicklung des Gebietes?
1 = *gar nicht wichtig*, 5 = *sehr wichtig*



30,92 % negative oder sehr negative Auswirkungen auf die Lebensqualität wahrnehmen. Trotzdem erachten **50,56 %** den **Tourismus als wichtig oder sehr wichtig für die zukünftige Entwicklung** des Dorfes.

Überprüft wurden auch die Auswirkungen des Tourismus auf verschiedene Aspekte des Dorflebens. Die Befragten bestätigten, dass der **Tourismus einerseits Stress, Verkehr und Umweltbelastungen verursacht**, andererseits aber auch **zur Wertschöpfung, einem breiten Freizeitangebot und attraktiven Arbeitsplätzen beiträgt**.

Wenn Sie an die Auswirkungen des Tourismus denken, welche der folgenden Aspekte treffen Ihrer Meinung nach zu? Der Tourismus in der Destination...
1 = *Trifft nicht zu*, 3 = *Trifft teilweise zu*, 5 = *Trifft voll zu*

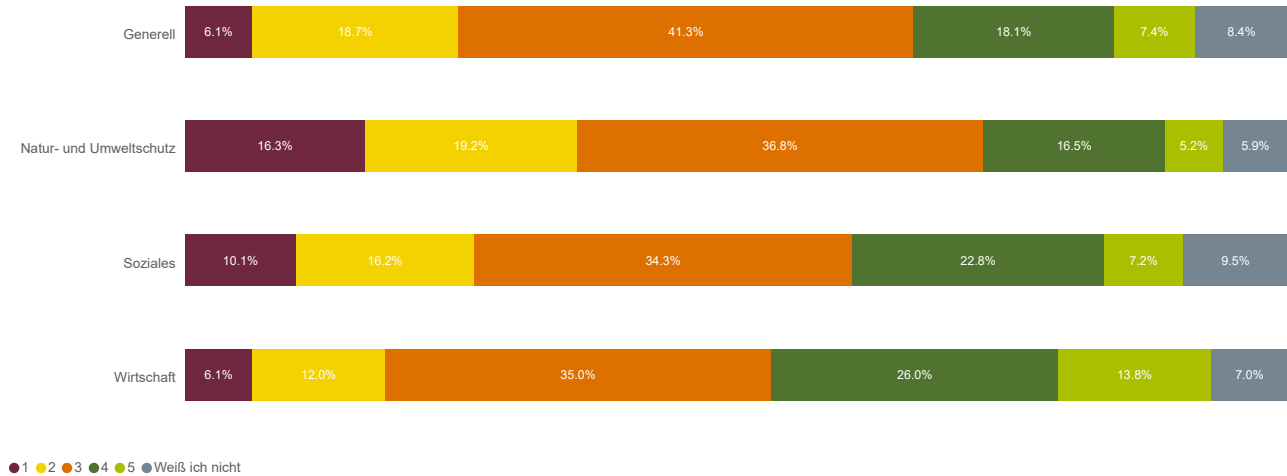


● 1 ● 2 ● 3 ● 4 ● 5 ● Weiß ich nicht

Der größte Handlungsbedarf wird im Bereich **Natur- und Umweltschutz** gesehen.

Eine nachhaltige Entwicklung berücksichtigt die drei Bereiche Natur- und Umweltschutz, Soziales und Wirtschaft. Wie nachhaltig ist Ihrer Ansicht nach der Tourismus in der Destination in den einzelnen Bereichen und im Allgemeinen?

1 = Überhaupt nicht nachhaltig, 3 = Teilweise nachhaltig, 5 = Sehr stark nachhaltig

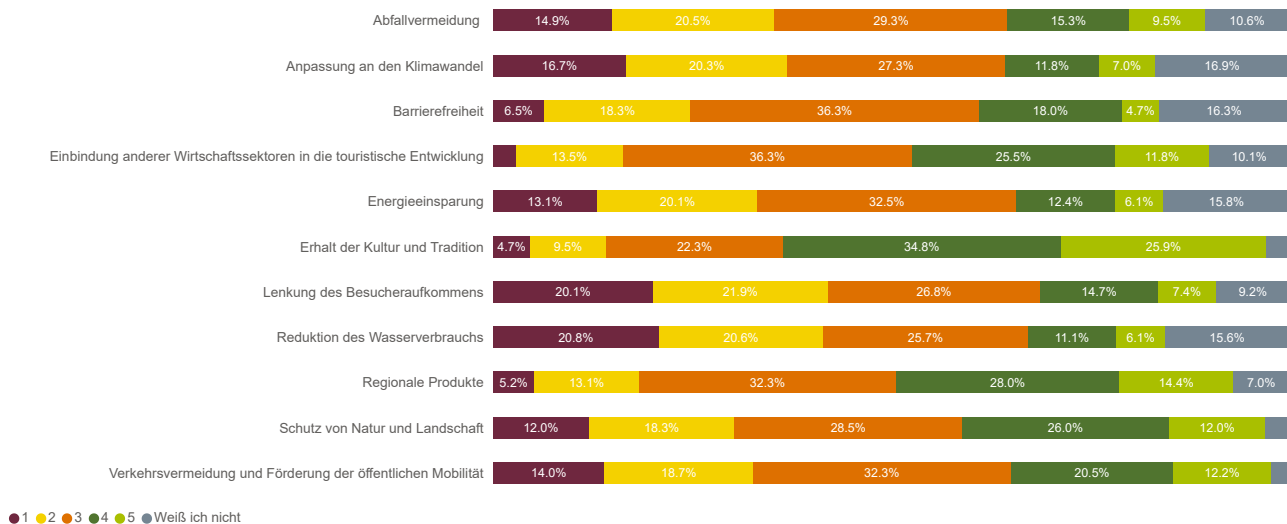


Zukunftsperspektiven im Tourismus

23,6 % der Teilnehmenden sehen die **größte Herausforderung** in der **Lenkung der Verkehrsströme** und der **Verbesserung der Erreichbarkeit durch öffentliche Verkehrsmittel**. 18,8 % wünschen sich eine **stärkere Fokussierung auf Qualität statt Quantität** im Tourismus, 17,7 % priorisieren den Schutz von Natur und Umwelt und 13,4 % legen Wert auf den Erhalt von Kultur und Tradition. Bereits jetzt **positiv** bewertet wurden die **Bemühungen um den Erhalt von Kultur und Tradition** sowie die **Verwendung regionaler Produkte**. Die größten Defizite sehen die Befragten im Wasserverbrauch, der Lenkung des Besucheraufkommens/Mobilität und der Anpassung an den Klimawandel.

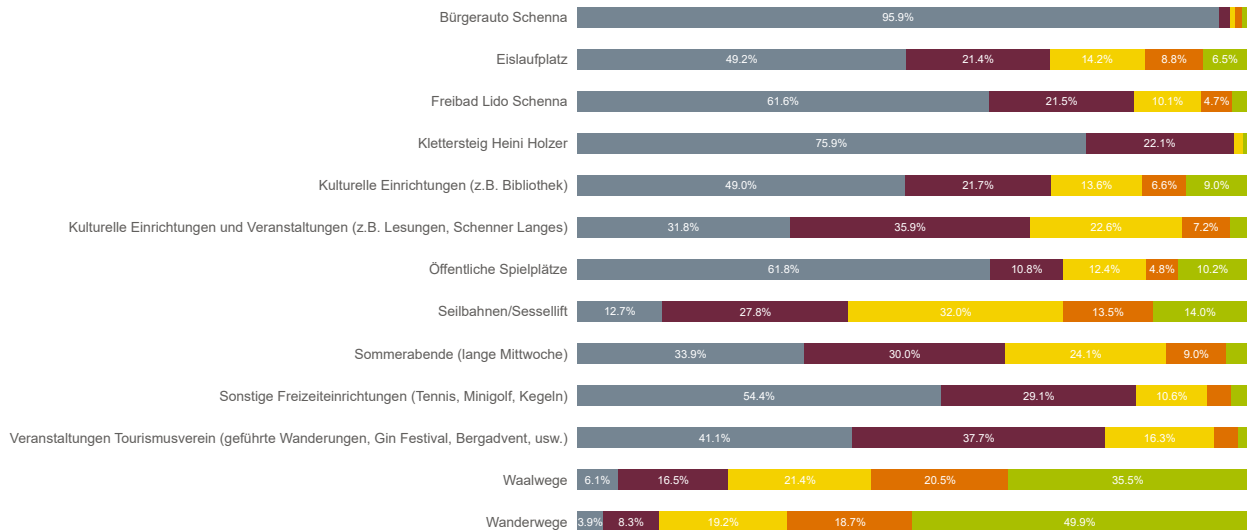
Inwiefern werden aus Ihrer Sicht folgende Aspekte in der Tourismustätigkeit in der Destination berücksichtigt?

1 = Überhaupt nicht berücksichtigt, 3 = Teilweise berücksichtigt, 5 = Sehr stark berücksichtigt



Weiters wurde gefragt, welche Einrichtungen/Veranstaltungen von den Einheimischen genutzt werden. Besonders **geschätzt und genutzt** werden von Einheimischen die **Waal- und Wanderwege** sowie die **Aufstiegsanlagen**.

Wie oft nehmen Sie im Laufe des Jahres normalerweise folgende Infrastrukturen und/oder Dienstleistungen in Destination in Anspruch?



Nie, 1-2 Mal, 3-5 Mal, 6-10 Mal, mehr als 10 Mal

Problemfelder Wohnen und Verkehr

Die **Wohnsituation** in Schenna wird von vielen **kritisch** bewertet: 81,11 % der Befragten empfinden den **Kauf von Immobilien** als **nicht oder gar nicht leistbar**, bei Mietpreisen sind es 72,6 %. Zudem gaben 75,75 % an, dass **Mietwohnungen kaum bis gar nicht verfügbar** sind.

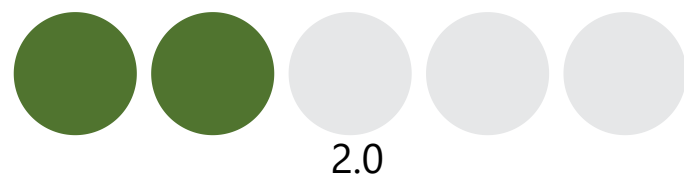
Wie schätzen Sie insgesamt die Leistbarkeit der Haus- und Wohnungspreise (Kauf) in Ihrer Wohnsitzgemeinde ein?

1 = *Überhaupt nicht leistbar*, 5 = *Sehr leistbar*



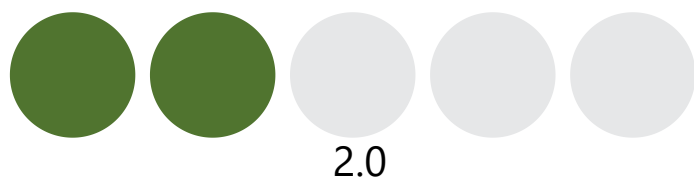
Wie schätzen Sie insgesamt die Leistbarkeit der Mietpreise für Wohnungen und Häuser in Ihrer Wohnsitzgemeinde ein?

1 = *Überhaupt nicht leistbar*, 5 = *Sehr leistbar*



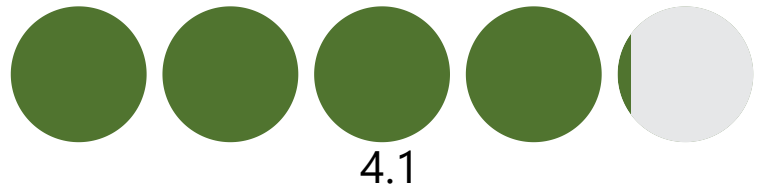
Wie würden Sie insgesamt die Verfügbarkeit von Mietwohnungen einschätzen?

1 = *Überhaupt nicht verfügbar*, 5 = *Ausreichend verfügbar*

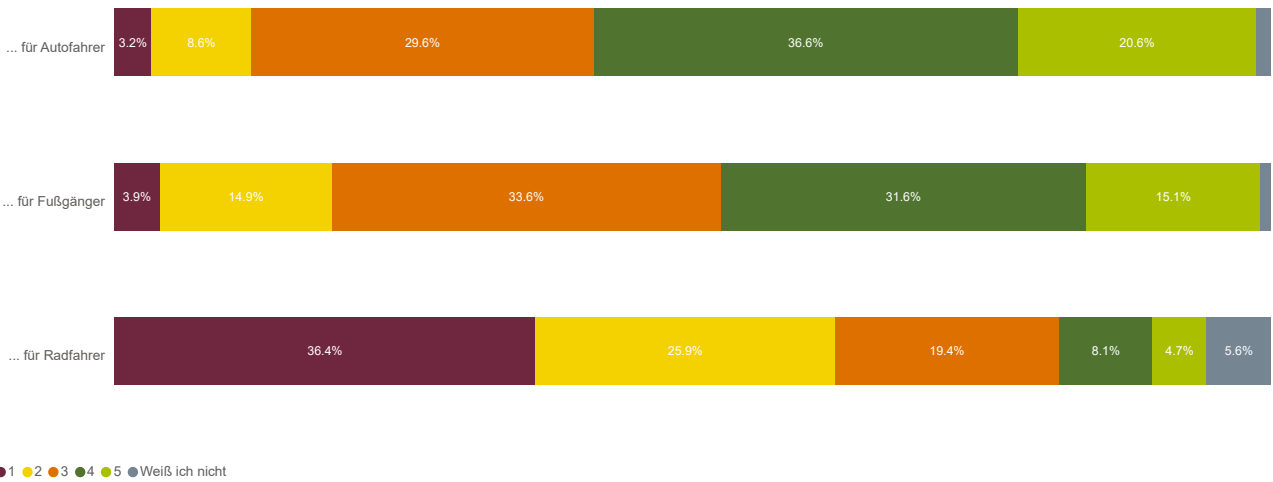


Auch die **Verkehrssituation** wird **negativ** beurteilt: 74,63 % der Befragten sehen eine **hohe bis sehr hohe Verkehrsbelastung**. Insbesondere **für Radfahrer** wird die Situation als **gefährlich** wahrgenommen.

Wie schätzen Sie die Verkehrsbelastung in Ihrer Wohnsitzgemeinde ein?
 1 = *Sehr niedrig*, 5 = *Sehr hoch*

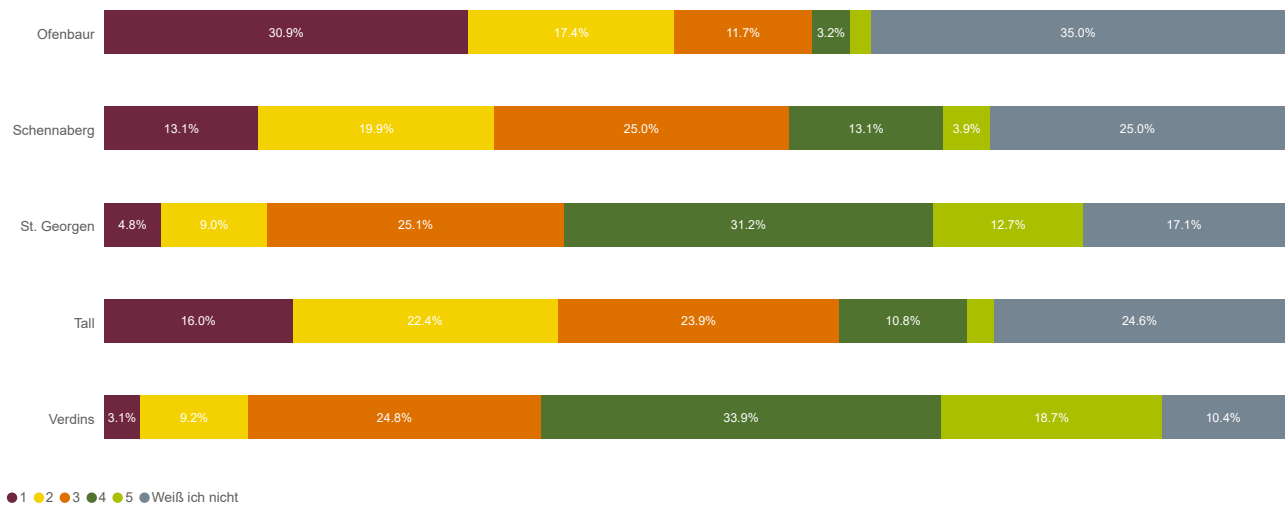


Wie schätzen Sie die Verkehrssicherheit ein...
 1 = *Sehr unsicher*, 5 = *Sehr sicher*



Kritisch wurde zudem die **verkehrstechnische Anbindung des Ortsteil Ofenbaur** gesehen.

Wie schätzen Sie die Anbindung der einzelnen Ortsteile mit dem Dorfzentrum ein?
 1 = *Sehr schlecht*, 5 = *Sehr gut*



Schenna und der Tourismusverein

96,3 % der Befragten gaben an, dass sie **über die Tätigkeiten des Tourismusvereins Bescheid wissen**. Das **Vertrauen** in den Verein wurde mit **3,5 von 5 Punkten** bewertet. Beim eigenen Urlaubsverhalten gaben 55,2 % an, ein- bis zweimal jährlich zu verreisen, 30,7 % mindestens dreimal, und nur 8,5 % fahren nie in den Urlaub.

Kennen Sie die Tätigkeiten der Tourismusorganisation?

